

- Sezession im Netz - <http://www.sezession.de> -

Höcke und Gauland verlesen 5 Grundsätze für Deutschland

Posted By *Götz Kubitschek* On 18. November 2015 @ Nicht kategorisiert | [12 Comments](#)

Die großen AfD-Demonstrationen in Erfurt und Magdeburg sind soeben zu Ende gegangen, beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Der Höhepunkt: Parallel verlasen Björn Höcke und Alexander Gauland fünf „Grundsätze für Deutschland“, die der Wegweiser für die neue Politik sein könnten, für die die AfD steht. Wir dokumentieren sie hier:

1. Grundsatz: Deutschland ist nicht verhandelbar!

Unser Staat – unsere Nation ist kein Zufallsprodukt. Es ist das Werk vieler Generationen. Mit Stolz blicken wir auf eine reiche Kultur, bürgerliche und politische Freiheiten und Wohlstand. Wir helfen vielen Ländern dieser Welt. Doch eines werden wir nicht tun: unser Land und unsere Nation aus der Hand geben. Deutschland ist unser Land!

2. Grundsatz: Deutschland ist kein Labor für Gesellschaftsexperimente!

Wir verweigern uns verantwortungslosen Experimenten mit und an unserem Volk. Nur Ideologen glauben, dass Gesellschaft ohne Familie funktionieren kann oder dass jeder zu einem Deutschen wird, sobald er die Landesgrenze überschritten hat.

Gefährlichen Ideologien, die die multikulturelle Gesellschaft erschaffen und die klassische Familie abschaffen wollen, erteilen wir eine klare Absage!

3. Grundsatz: Deutschland muß selbstbestimmt handeln!

Deutschland ist nach Einschätzung höchster Sicherheitsbeamter nicht mehr in der Lage, die innere wie die äußere Sicherheit zu garantieren. Und was macht die Bundeswehr?

Sie dient in der ganzen Welt fremden Interessen, während die hiergebliebenen Soldaten ihre Kasernen für Asylsuchende räumen und Toiletten in Erstaufnahmeeinrichtungen reparieren.

Wir brauchen endlich eine handlungswillige politische Führung, die eigenständige Entscheidungen im nationalen Interesse trifft!

4. Grundsatz: Deutschland muß seine innere Freiheit zurückgewinnen!

Die von vielen so genannte „Lügenpresse“ hat sich ihren Namen nicht selten redlich verdient. An Stelle objektiver Berichterstattung propagiert sie eine fatale Willkommenskultur. Das GEZ-gebührenfinanzierte Staatsfernsehen markiert uns als Gegner, weil wir sagen, was nicht

gesagt werden soll. Die politische Korrektheit liegt wie Mehltau auf unserem Land. Die AfD ist der Garant für die freie Rede und die schonungslose, ehrliche Analyse der Lage.

Weil wir uns heute hier versammelt haben, ist die innere Freiheit in Deutschland noch lebendig.

5. Grundsatz: Die Deutschen müssen mündig werden!

Deutschland war die Heimat unserer Vorfahren. Deutschland muss als Heimat unserer Kinder erhalten bleiben. Deutschland ist unsere Heimat – unser Land – und unsere Nation!

12 Comments ([Open](#) | [Close](#))

12 Comments To "Höcke und Gauland verlesen 5 Grundsätze für Deutschland"

#1 Comment By [Anja Markmann](#) On 18. November 2015 @ , 22:04

Mir sind bei der Nationalhymne einfach die Tränen gekommen! Denn ich habe Angst um mein Heimatland. Ich sehe jeden Tag auf der Straße die Überfremdung mit jungen männlichen, meist ungebildeten Flüchtlingen, die mit großen Erwartungen in unser Land strömen. Ich sehe unsere Stadt, die überall Bauprogramme für die Flüchtlinge auf den Weg bringt. Ich sehe die Tagesschau, die es jetzt in 100 Sekunden auf Arabisch berichtet. Ich sehe aber auch das Unwohlsein unserer einheimischen Bevölkerung, die sich von dieser massenhaft kulturell nicht zu uns passenden Einwanderungswelle vollkommen überfordert fühlt. Und egal wie lange ich nachdenke ... Ich sehe keine Lösung. Die Invasion wird nach all meiner Erfahrung in der Zukunft kein friedliches Miteinander geben.

#2 Comment By [Roman](#) On 18. November 2015 @ , 22:14

Höcke und Gauland setzen Meilensteine.

#3 Comment By [Andreas](#) On 18. November 2015 @ , 22:40

Wir alle haben Angst vor einer Überfremdung Deutschlands

#4 Comment By [Arminius Arndt](#) On 18. November 2015 @ , 22:43

Musste heute eine Weile durch München Neuperlach gehen, war u.a. in der dortigen zentralen Einkaufs-Mall pep. Muss sagen, dass man als Deutscher schon eher die Minderheit war. Die Yugos (sehr viele), Italiener, Türken etc. sind freundlich, es macht sich hier aber auch eine andere Art von geballter Männlichkeit breit, die mir von woanders herzukommen scheint ...

Nicht umsonst ist München derart rabiat in seiner politischen Anti-Rechts-Agenda ... die Stadt ist offenbar seit längerem gekippt. Hab vor über 20 Jahren mal ne Zeitlang in München gelebt (gut, anderer Stadtteil), da war es noch anders. Seitdem war ich kaum noch dort.

Kann dem Rest des Landes nur wünschen, dass zumindest der kleine Funke AfD zündet ... manches ist aber bereits jetzt verloren, so viel wurde mir heute wieder klar. Alles aber noch lange nicht!

#5 Comment By [Trouver](#) On 18. November 2015 @ , 23:10

Wir – die Patrioten – brauchen die absolute Mehrheit.

Wie in Ungarn.

#6 Comment By [muotis](#) On 18. November 2015 @ , 23:23

Stark. Kann ich mich anschließen, trotz seit Jahren fehlenden Wahlverhaltens.

#7 Comment By [jacky](#) On 18. November 2015 @ , 23:29

Solange Peter Sutherland , seine Netzwerke und seine Freunde sich mit ihren Milliardeninvestitionen die Zerstörung der ethnischen Homogenität der Nationen Europas auf ihre Teufelsflaggen geschrieben haben, wird es aller Anstrengungen bedürfen, deren die europäischen Völker fähig sind, Wüsste man nicht, dass auch „Mücken“ „Elefanten“ zu Fall bringen können, müsste man schier mutlos werden.

Und der Krieg läuft schon sehr lange:

Peter Sutherland, UN-Migrationsbeauftragter: „EU soll ethnische Homogenität zerstören!“
Publiziert 23.06.2012

[1]

Hervorragend recherchiert, eine neue Zusammenfassung, die absolut aufzeigt, welchem Moloch man gegenübersteht:

Die Kriegserklärung der globalen Elite an die Nationalstaatlichkeit Europas
Friederike Beck

[2]

#8 Comment By [Konrad T. Burger](#) On 18. November 2015 @ , 23:56

Die AfD hat eine Entwicklung genommen, die Viele – gerade auch in diesem Forum – noch vor einem halben Jahr nicht für möglich gehalten hätten.

Diese Grundsätze sind großartig, sie weisen über tagespolitisch-technokratische Fragen (Obergrenze für Asylbewerber, sichere Drittstaaten, Verteilung in der EU usw.) hinaus ins, nun ja, Grundsätzliche. Knapp zusammengefaßt, leicht zu merken und zu verbreiten.

Die nächsten Monate werden über das Schicksal unseres Landes und Volkes entscheiden und die AfD spielt hier eine sehr wichtige – wenn auch längst nicht einzige – Rolle. Die entscheidende Frage wird sein, wie weit sie enttäuschte Wähler der Altparteien und Nichtwähler einsammeln kann, ohne inhaltlich umzukippen. Ich persönlich bin guten Mutes.

#9 Comment By [FFlecken](#) On 19. November 2015 @ , 0:33

Den genannten Punkten kann jeder Patriot nur in Gänze zustimmen. Dies sind in normalen Zeiten, in einem gesunden Volk, eigentlich Banalitäten. Aber in denen leben wir nicht. Man muss sich den Grad der Degeneration einmal vergegenwärtigen, denn diese Thesen sind in der BRD 2015 wirklich eine Provokation!

Diese Aussagen stellen für mich ein patriotisches Minimum dar, der Niedergang ist mit Händen zu greifen. Dieses Land, wie es unsere Vorfahren einmal kannten und wir noch erahnen können, stirbt jeden Tag ein bißchen mehr.

Die AfD wird immer stärker und diese Partei ist unsere einzige Chance auf Massenwirkung. Mittlerweile ist dort mehr möglich und die propagandistischen Attacken prallen zusehends ab... Unter Lucke war ich aus Überzeugung kein Mitglied, nun nimmt die argumentative Tiefe und Breite zusehends zu und man sollte versuchen, sich nach Möglichkeit einzureihen. Und bitte keine Argumente wie „ist alles noch viel zu wenig, wir bräuchten ganz andere Mehrheiten, um etwas zu ändern“ Das ist richtig, aber irrelevant. Als Mann hat man zu tun, was getan werden muss und darf sich nicht zum Sklaven der Resultate seines Handelns machen lassen. Alles geben und dann sehen, was dabei herauskommt.

#10 Comment By [Ananda](#) On 19. November 2015 @ , 0:33

Thüringen ist die Avantgarde.

Bis in den Süden – konkret München – schlagen die Wellen.

Das von Arminius Arndt im Kommentar beschriebene Bild ist so nicht ganz vollständig. An den Arbeitsplätzen gibt es noch vielerorten ausreichende Homogenität, auf den Straßen aber schon lange gar keine mehr.

Trotzdem ist München noch nicht verloren. In den Hinterzimmern der wirklich Einflussreichen rumort es schon ganz gewaltig.

Auch wurde ich inzwischen oft von den in München lange schon ansässigen Migranten darauf aufmerksam gemacht, dass sie selbst jede Menge Bedenken und Einwände gegen diese „Neubürger“ haben. Man sieht es ihnen noch nicht so an, aber in ihnen haben wir die ernsthaftesten Verbündeten. Sie haben keinen Hauch von Gutmenschlichkeit an sich, sind in der Überzahl Realisten.

Sie kennen die Herkunftsländer und wissen sehr konkret, was da auf uns zukommt. Auch sie haben wenig Lust, für die „Neuen“ zu arbeiten und noch mehr Steuern abzuführen. Es sind meist die Ausländer, die hart arbeiten für ihr Geld und sie haben sehr wenig Veranlassung, diesen sauer verdienten Wohlstand kampfflos an andere abzugeben.

Es ist schon richtig, die Neuzugänge erkennt man am Verhalten. Seit dem furchtbaren Freitag sehe ich aber große Zurückhaltung bei den Muslimen. Es muss ein Ende haben mit dem Chaos, darüber sind sich die meisten einig. Immer mehr hochqualifizierte Migranten reisen ab, sie kehren fluchtartig in ihre Heimatländer zurück, viele Deutsche packen ebenfalls ihre Sachen und verziehen sich außer Landes. Das kann ich in den Kreisen um mich herum jedenfalls so feststellen. Inwieweit das für die ganze Region zutrifft, lässt sich schwer einschätzen.

Dieser Winter wird Klarheit bringen. In sehr vieler Hinsicht.

#11 Comment By [KAB](#) On 19. November 2015 @ , 5:56

Die bis dato stärkste Rede von Björn Höcke. Leider macht ein Höcke noch keine ganze Partei, und diese feisten Gesichter, die mich schon belustigt bis angewidert haben als noch FDP unter deren Wahlplakaten stand das Gros DER präziser JEDER Partei aus. Ich denke, nein ich bin mir sicher das „die Strasse“ das Korrektiv sein wird, sein muss um sinnvoll und bereinigt neu anzufangen.

#12 Comment By Falkenauge On 19. November 2015 @ , 9:49

Zum 1. Grundsatz empfiehlt sich die folgende Lektüre:
[3]

Article printed from Sezession im Netz: <http://www.sezession.de>

URL to article: <http://www.sezession.de/52269/hoecke-und-gauland-verlesen-5-grundsaeetze-fuer-deutschland.html>

URLs in this post:

[1] : <http://korrektheiten.com/2012/06/23/peter-sutherland-un-migration-ethnische-homogenitaet-multikulturell/>

[2] : <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/geostrategie/friederike-beck/die-kriegserklaerung-der-globalen-elite-an-die-nationalstaatlichkeit-europas.html>

[3] : <https://fassadenkratzer.wordpress.com/2015/10/21/deutscher-geist-und-deutsche-seele-verkannt-verdraengt-verleumdet/>

[Click here to print.](#)

Copyright © 2015 Sezession im Netz. Alle Rechte vorbehalten.